



Eine langjährige Patientin kommt diesmal mit akuten Schmerzen in der rechten Schulter. Sie hatte im Vorfeld eine Verköhlung mit Hals-schmerzen, Husten und Schnupfen, die sie selbst mit Hepar sulfuris behandelt hat. Sie betreibt mit ihrem Mann eine kleine Nebenerwerbslandwirtschaft. Es gab sehr viel

Dann suche ich eine passende Arznei, die die geschilderten Symptome gut abdeckt. Die Arznei soll die wichtigen Modalitäten wie Verschlimmerung durch Hochheben, Besserung durch Reiben und die Verschlimmerung durch Liegen auf der schmerzhaften Seite abdecken. Das heißt, sie muss Ähnliches in der Arzneimittelprüfung mehr-

Akuter Schulterschmerz

Arbeit. Sie musste Wurzeln ausgraben. Sie meint, dass sie sich vielleicht zu früh nach der Verköhlung zu sehr angestrengt hat. Jedenfalls hatte sie am Tag nach den Grabarbeiten starke Schmerzen in der rechten Schulter. Der Schmerz ist reißend, schneidend und stechend im Schultergelenk und am Oberarm. Sie kann den Arm kaum heben. Auch das Drehen ist sehr schmerzhaft. Reiben und Massieren des Oberarmes und der Schulter bessert. Die Verköhlung ist noch nicht ganz weg. Sie hat noch leichten Husten, schwitzt leicht bei geringer Anstrengung und friert dann wieder.

Ich mache zunächst eine Akupunkturbehandlung, indem ich einen Fernpunkt am Unterschenkel nadle und die Patientin auffordere, den kranken Arm zu bewegen. Diese Behandlung ist beim akuten Schulterschmerz fast immer sehr gut wirksam und reduziert den Schmerz so weit, dass leichte Bewegungen gut möglich sind.

fach hervorgebracht haben. In die engere Wahl kommen Carbo animalis, Causticum, Kalium carbonicum, Natrium carbonicum, Rhus toxicodendron und Zink.

Zink hat keine Verschlimmerung durch Daraufliegen, bei Rhus tox. bessert das Reiben nicht. Es bleiben also vier Arzneien übrig. Alle vier haben Verschlimmerung beim Hochheben des Armes. Kalium carbonicum weist eine Besserung beim Liegen auf dem schmerzhaften Arm auf, also eine gegenteilige Modalität. Die bleibenden Arzneien sind gleichwertig. Ich entscheide mich für Causticum.

Die Patientin erhielt die Arznei in C 30 mit der Anweisung, 5 Globuli in Wasser zu lösen und einen Tag lang jede halbe Stunde einen Teelöffel davon zu nehmen. Schon am Abend des Einnahmetages waren die Schmerzen besser und am darauffolgenden Tag konnte sie den Arm wieder schmerzfrei heben. Eine weitere Einnahme war nicht mehr nötig.